



ECDL • der Europäische Computerführerschein

Die #1 in digitaler Kompetenz

„Für die Mitarbeiter eines Großunternehmens sollte der Erwerb dieses Führerscheins verpflichtend sein, da viele der adressierten Lerninhalte als Basisqualifikation beim Eintritt in das Unternehmen vorausgesetzt werden.“



Michael Gorri,
CIO bei Daimler

Liebe Eltern,

der ECDL ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem Schülerinnen und Schüler ihre grundlegenden IT-Kenntnisse nachweisen können.

- **Der ECDL erhöht die Bewerbungschancen Ihres Kindes!**
- **Der ECDL sorgt für einen sicheren Umgang mit Internet und Office!**



Kostenloses Material für das Selbststudium finden Sie auf der ECDL-Website (www.ecdl.de).

Kosten & Anmeldung

Die Kosten und wie Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn zu den ECDL Tests anmelden können erfahren Sie bei dem ECDL-Lehrer Ihrer Schule.

Es gibt **8 ECDL Module**, die einzeln zertifiziert werden können.
(Inhalte siehe Rückseite).

Nach **4 bestandenen** Modulprüfungen bekommt Ihr Kind den **ECDL Start**, nach **bestandenen 7** Modulprüfungen den **ECDL Core**, der für den Europass-Lebenslauf empfohlen wird.



Die DLGI – Zertifizierer für den ECDL

Die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH (DLGI) ist die deutsche Zertifizierungsstelle für den **ECDL**. Sie ist ein Spin-Off der Gesellschaft für Informatik e.V.



Module des ECDL

1 Grundlagen der Informationstechnologie (IT)

Gegenstand des ersten Moduls ist u.a. der Unterschied zwischen Hardware und Software. Zudem wird von den Schülern verlangt zu verstehen, wie Informationsnetzwerke in der EDV genutzt werden und welche Bedeutung Sicherheitsaspekte bei der Computernutzung kommt.

2 Betriebssysteme

Ziel des zweiten Moduls ist es, die Hauptfunktionen eines Betriebssystems zu verwenden. Dazu gehört, wichtige Einstellungen selbstständig vornehmen und die Hilfe-Funktion verwenden zu können. Überdies werden die Schüler mit den wichtigsten Konzepten der Dateiverwaltung vertraut gemacht, die einen schnellen Zugriff auf Dateien und Ordner ermöglichen.

Textverarbeitung

3 Kerninhalt des dritten Moduls ist die sichere Beherrschung eines Textverarbeitungsprogramms. Ziel ist es, Briefe und Dokumente zu erstellen, diese in verschiedenen Dateiformaten abzuspeichern und ihnen verschiedene Formate zuzuweisen. Hinzu kommt die Aufgabe, Tabellen und Bilder in Dokumente einzufügen und Dokumente für einen Seriendruck vorzubereiten.

Tabellenkalkulation

4 Lernziel dieses Moduls ist der versierte Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm. Dies beinhaltet die Arbeit mit Arbeitsblättern, das Erstellen von Listen, das Bearbeiten von Zeilen und Spalten innerhalb eines Arbeitsblattes, das Erstellen von logischen und mathematischen Formeln sowie die Erkennung und Interpretation von Fehlerwerten.

Datenbanken

5 Gegenstand des fünften Moduls ist der Umgang mit Datenbanken. Dazu gehört es, das Konzept einer Datenbank zu verstehen, Daten in eine Tabelle einzupflegen, zu sortieren und zu filtern sowie Abfragen zu erstellen, um spezifische Informationen abrufen zu können.

Präsentationen

6 Im sechsten Modul geht es darum, Präsentationssoftware kompetent bedienen zu können. Die Schüler können Folien bearbeiten und entscheiden, welches Folienlayout und -design angemessen ist. Sie zeigen wie Text, Diagramme, Bilder und Zeichnungsobjekte in Folien eingefügt werden und sind in der Lage, Übergang effekte auf die Präsentation anzuwenden.

Internet und Kommunikation

7 Grundlage für die Modulprüfung sind zwei Themenbereiche: Im ersten Teil zeigen die Schüler, dass sie Kenntnisse über das Internet haben und mit einem Webbrowser umgehen können. Im zweiten Teil geht es um E-Mail und andere Formen elektronischer Kommunikation sowie themenbezogene Sicherheitsüberlegungen.

IT-Sicherheit

8 Das neue ECDL-Modul zur IT-Sicherheit wendet sich an alle Computernutzer. Es soll dazu befähigen, die eigene Privatsphäre und gespeicherte Daten vor betrügerischen und böswilligen Aktivitäten und Angriffen, insbesondere aus dem Internet, zu schützen.